

Oberfinanzpräsident Hamburg

R. 83

Kurt Israel Rosenberger

Hansastraße 55

SGDR. 191 1194 J

Lagerb. 27.149/43

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

Hamburg, d. 4. Juni. 1943

Vermögensverwaltungsstelle

Rödingsmarkt 83

Aktenzeichen R. 83/.

Mönckebergstr. 64a

Vernsprecher 440955 N 37.

D.R. 191/1943

Sprechzeit: werktäglich von 9 - 13 Uhr  
Sonabends bis 12 Uhr

An den Vorsteigeren

Herrn . . . . . *Gerichtsvollzieher*

Hamburg

*Grafen*

Betrifft: . . . . . 3156 . . . . . Versteigerungsauftrag

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen Reichs  
eingezogene Wohnungseinrichtung usw. des *Juden*

. . . *Rosenberger, Kurt. Pst.* . . . . .

wohnhaft gewesen in Hamburg

. . . . . *Grafenstr. 55* . . . . . Straße Nr. . . . .

in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung  
zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf  
das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Rödingsmarkt 83, bei der  
Reichsbankhauptstelle Hamburg Konto Nr. 2/111 oder auf das Post-  
scheckkonto Hamburg 11 556 zu dem Kassenzusatz

*R. 83* . . . . .

zu überweisen.

Im Auftrag

- 1 *Photographie*
- im Auftr. d. Reichs.*
- 1 *Leftuch 9 teilig* (4 Teile 2 lbr.)
- 2 *goldene Trauringe*



eingeliefert am 5. 6. 43  
**Amtsgericht Hamburg**  
**Gerichtsvollzieherei**  
*1/1 Engelmann*  
*Justizsekretär*

2.

G e r l a c h  
Gerichtsvollzieher.

Hamburg, den 4. November 1943.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten,  
Oberfinanzkasse,  
H a m b u r g .

-----  
Rödingsmarkt.

Am heutigen Tage sind Ihnen auf Ihr Postcheckkonto  
überwiesen :

56 D. R. Nr. 189/1943	Dr. Borgzinner	- J. 14/14 - RM	261.20
" " 190/1943	Dr. Korsch	- J. 14/52 - "	121.10
" " 191/1943	Rosenberger	- H 83 - "	84.20
" " 192/1943	Muckat	- J. 7/313 - "	55.55
" " 193/1943	David	- J. 6/166 <sup>b</sup> - "	17.15
" " 194/1943	Wilhelm	- J. 12/51 - "	11372.85

-----  
RM 11812.05  
=====

*af*  
Justizinspektor.

Der Überweisungszettel befindet  
sich in Akte 56 D. R. Nr. 189/1943.  
-----

**Gerlach**

**Gerichtsvollzieher**

Hamburg 36

Dammtorwall 37/41, II. Stock

Zimmer *37*

Fernsprecher: 35 10 51

Postscheckdienstkonto: Hamburg

## Versteigerungsprotokoll

*57* D. R. Nr. *191/43*  
*Lugersb. d. 149/43*

Hamburg, den

*14. Okt.* 194 *3*

Auf Antrag d.

*der Oberbürgermeisterin*  
*Herrn Jakob Rosenkranz*  
*A-83*

ist auf heute Termin zur öffentlichen freiwilligen Versteigerung der umstehend verzeichneten Gegenstände im Versteigerungshaus der Gerichtsvollzieherei an der Drehbahn

anberaumt worden. Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen im „Hamburger Tageblatt“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger Anzeiger“ bekannt gemacht.

Nachdem sich eine Anzahl kauflustiger Personen eingefunden hatte, wurde diesen eröffnet:

1. Es handelt sich hier um eine **freiwillige** Versteigerung.
  2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
  3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlage gegen bare Zahlung.
  4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich gezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen; er haftet für etwaigen Ausfall; auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
  5. Der Meistbietende hat ein Kavelingsgeld in Höhe von *6%* des Kaufpreises zu zahlen.
- Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Ersthers	Meistgebot im Großhandel		Meistgebot im Einzelhandel		Kavelings- geld		Bemerkungen
			R.M.	Spd.	R.M.	Spd.	R.M.	Spd.	
1	1 Soloapparat mit Kurbel - Rubin	Holstein	35	-			5	25	
2	2 füll. Eichen 2 Messer mit füll. Griff.	Hessold	30	-			4	50	
3	2 gold. Prayinge.	Hessold	16	80			2	50	
4	5 Seile mit. Kaffee	Jüngere	8	-			1	20	
			89	80			13	45	

M. H.

Die meisten Sachen haben sich mit Erfolg des  
Baugewerks entfernt.

Beglaubigt:

*[Signature]*  
Hessold

*[Signature]*

Hessold



Bemerkungen  
G e r l a c h  
Gerichtsvollzieher  
56 DR 191/43

Versteigerungsabrechnung  
über die eingelieferten Gegenstände des  
Kurt, Israel R o s e n b e r g e r  
wohnhaft gewesen H a m b u r g, Hansastr. 55  
Aktenzeichen R 83

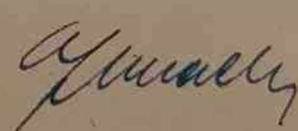
Bruttoversteigerungserlös : Rm. 89.80

Hiervon sind abgesetzt :

6 % Gebühren	Rm.	5.40	
2 % Versicherungskosten	"	-.20	" 5.60

die verbleibenden Rm. 84.20  
=====

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse Hamburg,  
No. 11656 zum Aktenzeichen R 83 überwiesen.  
Hamburg, den 8. November 1943.

  
Gerichtsvollzieher

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg,  
Vermögensverwaltungsstelle,  
H a m b u r g

g e r l a e h ,

Gerichtsvollzieher ,

56 D.R. 191/43.

=====

Versteigerungsabrechnung

über die eingelieferten Gegenstände des

Kurt Israel Rosenberg ,

wohnhaft gewesen H a m b u r g, Hansastr. 55 ,

Aktenzeichen: R. 83 .

Bruttoversteigerungserlös v. 14. Oktober 1943 RM. 89,80  
zuzügl. Kavelingsgelder ( 15% ) " 13,45

zusammen RM. 103,25

Hiervon erhält der Oberfinanzpräsident Hamburg

" 84,20

von den verbleibenden RM. 19,05

sind folgende Auslagen in Abzug zu bringen

1. Bekanntmachungskosten ( ant.) RM. -,15  
2. Arbeitslohn ( ant.) " -,50 " -,65

Die Rechnungen zu 1 u. 2 siehe  
Akte 56 D.R. 194/43)

RM. 18,40

die restlichen

sind als Gebühren vereinnahmt .

Hamburg, den

8. Nov. 1943.

*Gurach*  
Gerichtsvollzieher .

K.B. II Nr. 9.

=====